

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 22
Titel: Volksmusik (Beitrag zum Lied: Rosamunde) (40 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag, steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung & Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Rosamunde“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Volksmusik	• Karte 1	9
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Was fällt Ihnen zur Volksmusik ein?	• Karte 2 • CD • Einführungstext • evtl. Tonträger/Fotos	10
3  Singen & Tönen	Lied: „Rosamunde“	• Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo	12
4  Hören & Lauschen	Volksmusikblättchen	• Karte 4 • CD • Textvorlage • evtl. Geigenkasten • evtl. 4 Glöckchen und Geschenkbund	19
5  Sehen & Betrachten	„Saitenweise“	• Karte 5 • CD • Bild- und Wortkarten • Vorlage	22
6  Tasten & Fühlen	Leder, Loden, Leinen	• Karte 6 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Vorlage • Leder, Loden, Leinen • Korb	28
7  Riechen & Schnüppern	Nelken für den Balkon	• Karte 7 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • frische Nelken • Vase oder Blumenkasten	30
8  Schmecken & Genießen	„Gut aufgelegt!“	• Karte 8 • CD • Vorlage • biografieorientierte Fragen • Häppchen • Platte • evtl. Partysticker	31

 CD 22, Track 1 & 2

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
9  Rätseln & Knobeln	Volksmusik-Größen	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Vorlage 	33
10  Bewegen & Aktiv sein	Hopser und Polkaschritt	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • CD • Vorlage 	35

1 Thema & Einführung: **Volksmusik**

Volksmusik kommt ursprünglich aus den ländlichen Regionen. Meist schriftlos, d.h. nicht auf Notenblättern aufgeschrieben, wurde diese traditionelle Musik von Generation zu Generation überliefert. Zur Volksmusik gehören **Volkslieder**, **instrumentale Stücke** und die **Volkstanzmusik**. Integriert ins tägliche Leben und als Teil der alljährlichen Feste ist die Volksmusik Abbild der bäuerlich-dörflichen und kleinstädtischen Lebenskultur. Volksmusik wird in Familien, kleinen Volksmusikensembles, z.B. der Stubenmusik, und in größeren Musikgemeinschaften wie Musikkapellen gespielt und gesungen. Die Dorfmusikkapelle gehört auch heute noch zum Stolz vieler Gemeinden. Ebenso haben sich große Stadtmusikkapellen etabliert. Beide gestalten jahreszeitliche Feste und geben Standkonzerte bzw. Konzertabende. In der Volksmusik gibt es vor allem Blech- und Holzblasinstrumente, z.B. Tuba, Flügelhorn, Tenorhorn und Klarinette. Ebenso findet man Saiteninstrumente wie Kontrabass, Gitarre, Hackbrett, Zither und Geige. Das Akkordeon bzw. die Ziehharmonika mit Tasten und die „diatonische Ziach“ (Ziehharmonika) mit Knopftastatur sind für viele die zentralen Instrumente der Volksmusik.



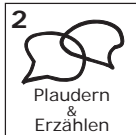
(Foto: Deutsche Fotothek/Wikipedia)

Die Unterscheidung zwischen „**echter**“ **Volksmusik** und der sogenannten **volkstümlichen Schlagermusik** entfacht bisweilen heftige Diskussionen. Insbesondere Verfechter der „echten“ Volksmusik lehnen die als „kommerzielle Schunkelmusik“ bezeichnete Richtung der volkstümlichen Schlagermusik ab. Als „echte“ Volksmusik gilt die handgemachte, im regionalen Dialekt gesungene und weitgehend ohne Notation überlieferte Volksmusik. Dennoch erfreut sich die volkstümliche Schlagermusik großer Beliebtheit, wie die Einschaltquoten der entsprechenden Fernsehsendungen zeigen. Bereits in den 1970er-Jahren begann Maria Hellwig, auch als „Ikone der Volksmusik“ bezeichnet, dieses Genre mit ihrer Sendung „Die Musik kommt“ einer stetig wachsenden Zuschauerzahl näherzubringen. Karl Moik mit seinem Musikantenstadl, Hansi Hinterseer und Florian Silbereisen sind ihre Nachfolger. (Quelle: Wikipedia)

Dem **Lied „Rosamunde“** haben wir das **Thema „Volksmusik“** übergeordnet. Die zugehörigen Kurzaktivierungen bieten zahlreiche Anregungen für Gespräche und Interaktionen rund um das vielfältige Genre „Volksmusik“.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



Lied: „Rosamunde“

Thema: **Volksmusik**

CD 22, Track 1 & 2

2 Plaudern & Erzählen: Was fällt Ihnen zur Volksmusik ein?

Vorbereitungszeit:

keine

Bereitstellen:

- Karte 2** – Volksmusik/„Rosamunde“
- Lied** „Rosamunde“
(CD 22, Track 1 & 2)
- Einführungstext** „Volksmusik“ (siehe Seite 9)
- evtl. Tonträger oder Fotos der örtlichen Musikkapelle (siehe Tipps)



(Foto: Bundesarchiv, Wegmann/Wikipedia)

Motivation: Jeder hat in seinem Leben schon einmal Volksmusik, z.B. im Radio oder Fernsehen, gehört und kann sicherlich etwas zu diesem Thema beitragen. Vielleicht wissen Sie von einigen Anwesenden, dass sie Volksmusik machten, oder erfahren es in dieser biografieorientierten Aktivierung.

Tipps:

- Fragen Sie bei der örtlichen Musikkapelle nach Tonträgern und (alten) Fotos, die Sie evtl. ausleihen können. Bringen Sie, falls möglich, auch alte Volksmusikschallplatten mit.
- Das umfangreiche Fragenangebot bietet Material für viele Erzählrunden zum Thema „Volksmusik“. Wählen Sie jeweils nur drei bis vier Fragen für einen intensiven Austausch. In der Praxis hat sich gezeigt, dass das Thema gut ankommt.
- Es geht bei dieser Runde nicht um eine Bewertung von Volksmusikrichtungen, sondern um eine vielfältige Unterhaltung. Steuern Sie das Gespräch entsprechend!

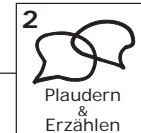
Situation:

- gemeinsam in gemütlicher Runde beisammensitzen (z.B. im Wohnbereich)
- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Für einen mitreißenden Auftakt Ihrer Gesprächsrunde sorgen Sie mit dem Einspielen des Liedes „Rosamunde“ (CD 22, Track 1 & 2). Sicher kennen die meisten diesen volkstümlichen Schlager und singen bzw. klatschen unmittelbar mit. Evtl. schauen Sie sich anschließend noch Tonträger und Fotos der örtlichen Musikkapelle oder alte Schallplatten an (siehe Tipps).

Hauptteil: Tragen Sie den Einführungstext „Volksmusik“ (siehe Seite 9) vor. Betonungen und Zusammenfassungen, z.B. „Ja, ich habe auch Hackbrett gelernt und in einer Stubenmusik gespielt“ oder „Maria Hellwig war wirklich eine ganz bekannte Vertreterin der Volksmusik“, machen den Text lebendiger. Wählen Sie dann einige Fragen für Ihre Unterhaltung aus (siehe Tipps).

Thema: **Volksmusik**Lied: „**Rosamunde**“

CD 22, Track 1 & 2

Wichtig: Bringen auch Sie stets Ihre Meinung ein (auch wenn diese in Bezug auf das Thema „Volksmusik“ anders ist als die der Anwesenden).

Mögliche **biografieorientierte Fragen** an Ihre Runde:

- Wer hört gerne traditionelle Volksmusik und wer lieber volkstümliche Schlagermusik?
- Welche Volksmusikinstrumente kennt jemand bzw. hat jemand sogar gespielt (z.B. Bass, Gitarre, Zither, Hackbrett, Tuba, Akkordeon)?
- Wie ist jemand darauf gekommen, dass er ein Instrument lernen möchte (z.B. eigener Wunsch, Entscheidung von Mutter/Vater)?
- Bei wem erhielt jemand Unterricht (z.B. Musiklehrer, Nachbar, Verwandter)?
- Von wem wurde man zum Üben angehalten (z.B. Eltern) bzw. wer spielte so gerne, dass er freiwillig übte?
- Wer spielte, sang oder hörte Volksmusik im Kreis der Familie (z.B. Stubenmusik, Hausmusik)?
- Wer spielte in einer kleinen Volksmusikgruppe (z.B. Stuben-, Saitenmusik)?
- Welche Besetzung hatte diese Gruppe (z.B. Gitarre, Zither, Akkordeon)?
- Wer spielte in der örtlichen Musikkapelle und ab welchem Alter bzw. wie lange?
- Wann wurde in der Gemeinschaft geprobt bzw. geübt?
- Wann gab es Auftritte (z.B. Gartenfeste, Dorffest, Stadtfest, Umzüge)?
- Wer hörte oder hört auch Tonträger (Tonbänder, Schallplatten, Kassetten, CDs) mit seiner Lieblingsvolksmusik?
- Wer nahm gerne an Veranstaltungen mit Volksmusik teil?
- Wer sieht sich gerne Volksmusiksendungen an (z.B. Musikantenstadl, Festival der Volksmusik)?
- Welche Interpreten aus der Volksmusikszene fallen jemandem ein (z.B. Maria Hellwig, Heino, Marianne und Michael)?

Ausklang: Verabschieden Sie sich von der Runde und geben Sie gerne zu, dass die Vorliebe für Musik zum Glück ganz individuell sein darf.